

Inflation und Armut

im körperlichen und seelischen Bereich

Wer sein Kind heute für die Zukunft „fit machen“ möchte und es sich leisten kann, schickt es auf eine Privatschule, oder besser auf ein Internat. **Verbale Suggestion** anstatt liebevolles Hand auflegen auf den Bauch der werdenden Mutter - denn alle sollen mit allen Konkurrerieren – macht die Welt aber insgesamt kälter und seelisch ärmer.

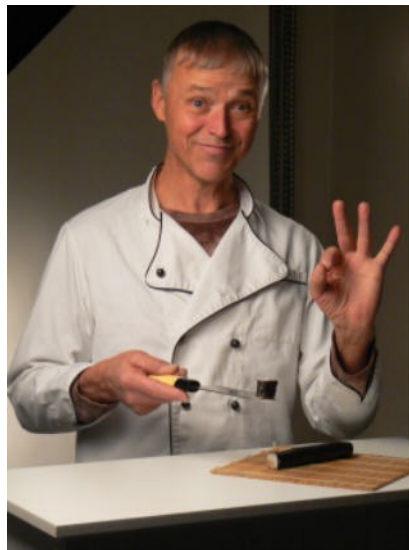
Ängste wie, nicht dazu zugehören oder nicht mithalten zu können entstehen.

Es wirkt ein **unterschwelliger Stress**. Besonders 30 bis 44 jährige fühlen sich davon stark betroffen

Gesellige Treffen werden zur Pflichtveranstaltung, das Leben läuft an einem vorbei und die Nacht mit vollen Gedanken wird zum Tag - körperlichen Verspannungen, Schmerzen, und Stimmungsschwankungen sind ebenso ein Zeichen dafür, dass **mein Körpersystem zu stark** belastet ist. Das aufleuchtende Lämpchen wird ignoriert und schleichend entlädt sich die Energiebatterie des Körpers. Der Körper und Geist wird **sauer**.

Angst vor der materiellen „Armut“ entsteht. Ein relativiertes Tabu-Thema. **Armut in einem reichen Land kann sehr viel demütigender und deprimierender sein als in Ländern mit geringerem Lebensstandard.**

Der Stress läßt uns emotional im vielfältigen Angebot der Nahrungsmittel Schokolade, Jogurt, Nudeln, Chips zu unserer oralen Befriedigung auswählen. Beim Einkaufen von Aufreißpackungen, Fertigpizza, tiefgefrorenen Gemüsesorten mit Sauce kommt der geringe Zeitaufwand dem Menschen entgegen. Ist es vielleicht sogar billiger und der Gedanke kommt auf, mehr Zeit zu haben. Doch was nährt mich und wie nähre ich mich?



„Der Mensch ist, was er ist“ sagte schon Hypokrates.

Ein Großteil der Menschen nehmen wertlose, denaturierte Nahrungsmittel zu sich und die darin enthaltenen Lebensmittelzusatzstoffe erzeugen weiteren Hunger, -----> so bekommen wir nach dem Essen wieder Appetit, werden übergewichtig, **verschlacken** durch die Kleb- und Schleimstoffe in der Nahrung.

Kopfschmerzen, Allergien, Sodbrennen, unspezifische Schmerzzustände, Verdauungsprobleme und Bewegungsbeeinträchtigungen erobern langsam unseren Körper.

Der Mensch kommt in eine **Ungleichgewicht der Gefühle und reagiert irritiert** auf Fragen der Kollegen, während der täglichen Hausarbeit und auf den Lebensübermut der „noch freien“ Kinder. Der Partner an der Seite müsste es doch verstehen. Aber er ist oft im gleichen Lebenslaufrad mit seinen eigenen Problematiken verhaftet.

Der Mensch verlernt das Mitteilen, Kommunizieren und Fühlen. Er ist gereizt, überdreht oder energielos und emotional überspannt.

Doch sind wir als Menschen nur hier auf Erden um zu funktionieren? Ich bin doch Körper, Seele und Geist ! Oder?

Sind sie krank geworden? Ruft ihre Seele nach Fühlen, Bewusst werden und Ruhe.
Ist hier vielleicht die schnelle Wirkung durch die besten Medikamente in Form von Spritzen oder Tabletten angesagt? Wenn ja, wie lange dauert es bis mich die Körperseele wieder stoppt?
Vielleicht dann etwas deutlicher als vorher?

*Nun ist schon fast eine Seite gefüllt und der Verstand könnte sagen: „Ja , Ja , Ja das kenne ich“.
Möchte ich es eigentlich ändern? Wie und wo sollte ich es anfangen ?*

Das Hummelcoaching-Team ist unterwegs im Auftrag für die Gesundheit

Zum Verständnis und als Möglichkeit neue Wege in kleinen Schritten zu gehen.

Wie gelesen oder auch schon gehört die Begriffe *Entschlackung, Entgiftung und Entsäuerung*.

Durch die tägliche und normale Zellteilung, ungesunde Ernährung (denaturiert) und belastende Lebensumstände (Gifte, Farbstoffe, Konservierungsstoffe, Medikamente) entstehen Schlacken = Abfallstoffe, die vom Körper wieder ausgeschieden werden müssen. Sie bremsen und beeinflussen die Körperfunktionen.

Frage? Warum trennen wir das Ganze der Natur, wenn sie alles für unseren Körper bereithält?
Beispiel: Vollkornmehl wird ausgemahlen zu Weißmehl. Die wichtigen Mineralien und Vitamine gehen verloren und wir führen sie später oft synthetisch wieder hinzu – oder auch nie.

Demnach bedeutet *Entschlackung* also eine innerliche Reinigung des Körpers. In diesem Zusammenhang kann man auch von einer *Entgiftung* sprechen.

Im Prinzip geht es darum, dass jede Zelle in einem Milieu lebt, das stimmen muss.

Wenn dieses nicht stimmt - definiert durch den pH -Wert - fühlt sich auch die Zelle nicht wohl und funktioniert nicht optimal.

Stellen sie sich eine fehlerhafte Kopie vor die wiederum kopiert werden muss. Bei jeder Teilung der Zellen gehen immer mehr wichtige Information verloren.



Nach einer "Darmregeneration" oder "Leberreinigung" können die Zellen wieder optimaler funktionieren.

Schauen wir unser Stoffwechselsystem und Verdauungssystem mal genauer an.

Die Leber ist das zentrale Stoffwechselorgan. Diese baut Alkohol, Medikamentenreste oder andere Schadstoffe und Stoffwechselprodukte ab oder um, und scheidet zahlreiche Gifte aus.

Die Kapazität der **Leber** ist jedoch nicht unbegrenzt. Ein Übermaß an Fett, Zucker, Konservierungsstoffe, Umweltgifte und Medikamenten kann die Leistungskraft beeinträchtigen und dauerhaft schädigen.

Wenn diese pathologischen Substanzen nicht ausgeschieden oder unschädlich gemacht werden, sammeln sie sich in hohem Maße im Fettgewebe an und verunreinigen die Beschaffenheit des Blutes.

Weitere mögliche "Giftquellen" sitzen im **Darm**. Diese spielen eine enorme Rolle bei einer schleichenden Schwächung des Immunsystems und bei Allergien.

Der Darm repräsentiert das Immunsystem für unsere Gesundheit

Die Darmflora besteht aus mehreren Milliarden Bakterien und bei einer Disbalance entstehen Probleme wie Gasbildung, Entzündungen oder Ausbuchtungen.

Entleert sich der Darm nur schleppend führt dies wegen einer zunehmenden Vergäherung zu einer Schädigung der Darmflora. Schadstoffe lagern zu lange Verdauungstrakt was eine negative Auswirkung auf die empfindliche Darmschleimhaut hat.

Und da Krankheiten oder die **Übersäuerung** auf das Gemüt schlagen, verwundert es nicht, dass die Menschheit gereizt aufeinander zugeht. **Die Leber steht in chinesischen Ernährungslehre für das Thema: Wut.**

Für das Miteinander in der Partnerschaft, bei Kollegen bedarf es der Fähigkeit zwischen dem Wesentlichen und dem Unwesentlichen zu unterscheiden, ansonsten verlieren wir uns auf dem Weg zu einer Lösung und sind überfordert. **Diese mentale Fähigkeit zu selektieren hat ihre Wurzel im physischen Darm.**

Schauen Sie mal in der Navigationsleiste unter **„Ernährungsmedizin“**.

Hier finden Sie ein **Stärkungsprogramm**.

Oder klicken sie einmal auf das **„Darmregeneration- und Aufbauprogramm“**.

Hier finden Sie Hinweise zur Darm -und Leberreinigung und zur Entgiftung des Körpers.

Spannend zu lesen sind auch die Rückmeldungen auf der Seite **Erfahrungsberichte**.

Und wenn Sie nicht wissen was sie tun möchten, führen wir sie gerne über die **Mentalbegleitung** in ihre gute Lösung.

Nach dem Motto:

Erst ein Gedanke, dann eine Tat,

dann eine Gewohnheit,

dann ein Charakter und

schließlich ein Schicksal.

Lesenswert und informativ sind auch alle Artikel unter **„Aktuell“** oder die **„Rezepte“** zum downloaden.

